

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2020

Das Wetter in Thüringen war im Januar gar nicht winterlich, sondern sehr mild und vor allem zu trocken. Damit gab es kaum Nachweise nordischer Wasservögel. Auffallend war, dass schon zahlreiche Brandgänse beobachtet wurden.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.01. eine Rothalsgans (S. Kämpfer), von 04. - 06.01. 2 Brandgänse und 6 Spießenten (J. Halbauer, S. Kämpfer, S. Wolf u.a.), am 12.01. 18 Zwergsäger (A. Günther) sowie vom 21. - 23.01. max. 58 Schnatterenten (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 25.01. 26 Schnatterenten (D. Traber) und am 26./27.01. max. 11 Brandgänse (S. Wolf, W. Zimmermann), am Haselbacher See/ABG am 13.01. 30 Haubentaucher (F. Eidam), am 17.01. ca. 1.400 Blässhühner (S. Wolf), am 23.01. ein Rothalstaucher (C. Klein) sowie am 24./25.01. eine Trauerente (S. Wolf, J. Halbauer, M. Oehler), bei Brossen/ABG vom 26. - 28.01. eine Rothalsgans (D. Traber, S. Wolf) und vom 14. - 28.01. bis zu 7 Zwerggänse (S. Wolf, M. Fritsch, J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 03.01. 4 Singschwäne (E. Höpfner), am 12.01. eine Brandgans, 15 Spieß- und 25 Löffelenten sowie 82 Gänsesäger (M. Schulze) und am 27.01. 3 Brandgänse (M. Geske), an den Kiesseen Bielen/NDH am 12.01. 112 Haubentaucher (U. Patzig) sowie vom 12. - 18.01. eine Samtente (U. Patzig, S. Dietze), am Kiessee Leubingen/SÖM am 11.01. max. 86 Pfeifenten, ca. 2.200 Saatgänse und 960 Blässhühner (U. Ihle) sowie am 19.01. 30 Schnatterenten (M. Stade) und an der Talsperre Seebach/UH ab 07.01. 1 - 2 Bergenten (S. Lehmeier, R. Brettfeld, H. Laußmann u.a.) sowie ab 24.01. eine Löffelente (S. Lehmeier, H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 04.01. ca. 850 Graugänse bei Breitungen/SM (K. Schmidt), vom 04. - 13.01. bis zu 7 Zwerggänse im Gebiet Treben/ABG - Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, J. Halbauer u.a.), am 05.01. ca. 900 Graugänse bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer) und mind. 110 Silberreiher an der Talsperre Schömbach/ABG (R. Schumann), ab 05.01. 11 Singschwäne an verschiedenen Orten des Wartburgkreises (G. Schlotzhauer, M. Schleuning, W. Einbrodt, B. Teichmüller), am 08.01. mind. 50 Silberreiher bei Walschleben/SÖM (C. Schulz), am 11.01. eine Samtente an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 12.01. ca. 1.000 Blässgänse im RHB Serbitz/ABG (J. Hagemann), ca. 6.000 Saatgänse am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), 21 Schnatterenten an der Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Frick), 69 Pfeifenten am Alperstedter See/SÖM und 7 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), vom 16. - 19.01. eine Löffelente am Speicher Bad Berka/AP (B. Schmalfluss, A. Deißner), am 18.01. eine Kolbenente am Sulzer See/EF (H. Laußmann), am 19.01. eine Brandgans am RHB Straußfurt/SÖM (A. Schade), am 24.01. 67 Pfeifenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (H. Laußmann), am 27.01. eine Kurzschnabelgans bei Saara/ABG (M. Fritsch), am 29.01. eine Brandgans am Stausee Dachwig/GTH (R. Brettfeld), am 31.01. eine Brandgans an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler) und ca. 60 Silberreiher bei Sömmerda/SÖM (S. Hinrichs).

In Süd- und Westthüringen wurden an verschiedenen Orten Weißstörche beobachtet, maximal am 05.01. 4 Ind. bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 28./29.01. 4 Ind. an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar, R. Brettfeld).

Vom Kranich wurden am Schlafplatz Helmestausee/NDH zwischen 450 und 470 Ind. gezählt (M. Schulze, M. Ritz). Der größte Trupp waren am 11.01. ca. 1.000 Ind. bei Altengottern/UH (A. Mörstedt). Die ersten nach Nordosten ziehend Vögel wurden bereits am 14.01. über die Vogelschutzwarte Seebach/UH beobachtet (S. Jaehne).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren nur einige Schlafplatzzahlen vom Rotmilan, so am 05.01. 32 Ind. bei Langula/UH (J. Blank, J. Balmer), am 11.01. ca. 30 Ind. bei Körner/UH (J. Blank) und am 20.01. 51 Ind. bei Bufeleben/GTH (S. Löw.).

Interessant bei den Limicolen waren am 01.01. 2 Große Brachvögel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), am 05.01. ein Kiebitz bei Jüchsen/SM (C. Groß), am 11.01. eine Zwergschnepfe bei Reurieth/HBN (H.-J. Seeber) und max. 7 Bekassinen bei Mendhausen/HBN (R. Kroll), am 12.01. 12 Kiebitze an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig), ein Großer Brachvogel am Helmestausee/NDH (M. Schulze) und 3 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 15.01. max. 15 Bekassinen im NSG "Milzgrund/HBN (H.-J. Seeber), am 16.01. 3

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bekassinen am Ohnestau Birkungen/EIC (H. Hartung), vom 21. - 26.01. ein Kiebitz im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 26.01. eine Zwergschnepfe an der Tongrube Roter Berg/EF (W. Adlung).

Waldwasserläufer wurden im Januar entdeckt an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, J. Hagemann), am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann), an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner, M. Frank, R. Brettfeld), an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und am Speicher Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am Klingsee/EF am 01.01. 2 Herings-, ca. 30 Mittelmeer- und ca. 80 Steppenmöwen (H. Laußmann) sowie am 11.01. eine Heringsmöwe (D. Höselbarth), am 12.01. ca. 90 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (M. Schulze) sowie am 18.01. ca. 20 Mittelmeer- und ca. 85 Steppenmöwen am Sulzer See/EF (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am RHB Straußfurt/SÖM am 03.01. ca. 50 Bachstelzen sowie am 17.01. 15 Bergpieper und ca. 430 Grünfinken (H. Laußmann), am 01.01. 3 Seidenschwänze bei Friedrichslohra/NDH (U. Patzig), am 02.01. 2 Singdrosseln bei Wipperdorf/NDH (P. Höhns), am 03.01. 20 Rebhühner bei Mendhausen/HBN (H.-J. Seeber), am 04.01. 20 Wiesenpieper bei Vogelsberg/SÖM (H. Laußmann), am 05.01. ein Zilpzalp in Erfurt-Hochheim/EF (A. Wabra), 3 Seidenschwänze in Jena/J (R. Burri) und ein Seidenschwanz in Schleiz/SOK (M. Müller), am 09.01. ein Sommergoldhähnchen im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 12.01. ca. 800 Ringeltauben bei Kallmerode/EIC (A. Goedecke), 15 Seidenschwänze im Teichgebiet Ilmenau/IK (D. Traber), ein Seidenschwanz im Remptendorf/SOK (R. Walther) und ca. 60 Grauammern im Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth), am 13.01. ca. 250 Bluthänflinge bei Schkölen/SHK (C. Klein), am 14.01. 37 Bachstelzen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und 2 Singdrosseln am Güterverkehrszentrum Erfurt/EF (A. Zimmermann), am 21.01. 8 Rohrhammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ein Zilpzalp am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung), am 22.01. ein Seidenschwanz in Heiligenstadt/EIC (R. Hunold), am 24.01. 7 Hohltauben bei Mendhausen/HBN (H.-J. Seeber), am 25.01. 12 Seidenschwänze in Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 26.01. eine Sumpfohreule bei Remda-Teichel/SLF (B. Anding), am 26./27.01. 12 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, W. Zimmermann), am 29.01. ein Zilpzalp in Erfurt-Urbich/EF (D. Höselbarth) sowie am 31.01. 15 Seidenschwänze in Gotha/GTH (D. Reum) und ein Sommergoldhähnchen an der Vogelschutzwarte Seebach/UH (A. Mörstedt).

Hausrotschwänze wurden im Januar beobachtet in Eisenach/EA (W. Einbrodt), Heiligenstadt/EIC (W. Grebenstein), Rengelrode/EIC (I. Lilienthal), Esperstedt/KYF (H. Grimm), Nordhausen/NDH (U. Patzig), Barchfeld/WAK (D. Storch) und Burbach/WAK (W. Einbrodt).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2020

Das Wetter in Thüringen war im Februar wenig winterlich, nur in den Bergen gab es ab und zu etwas Schnee. Allerdings gab es im Februar seit langer Zeit wieder einmal reichlich Niederschlag, was für die Natur wichtig ist. In der Vogelwelt allerdings gab es kaum Höhepunkte. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 02. und 16.02. max. je 16 Zwergsäger (W. Zimmermann, S. Wolf) sowie ab 23.02. eine rufende Rohrdommel (W. Zimmermann, J. Halbauer, S. Wolf), im Ried Esperstedt/KYF am 02.02. ca. 2.500 Saatgänse und am 08.02. 73 Silberreiher (H. Grimm), am Helmestausee/NDH am 16.02. max. ca. 1.600 Stock- und 716 Tafelenten (M. Schulze) und am Kiessee Leubingen/SÖM am 08.02. max. mind. 1.020 Bläbhühner sowie am 16.02. 72 Schnatter- und 114 Pfeifenten (U. Ihle). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 09.02. 12 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 2.480 Saatgänse am Speicher Schiedungen/NDH (H. Willems), am 14.02. die ersten Jungvögel der Nilgans am Stadtteich Triptis/SOK (S. Höfer), am 15.02. 1.116 Stockenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig) und 85 Silberreiher bei Frohndorf/SÖM (D. Traber), am 16.02. ca. 85 Silberreiher bei Orlishausen/SÖM (W. Adlung), am 19.02. 53 Silberreiher bei Schkölen/SHK (C. Klein), vom 19. - 22.02. ein Prachttaucher an den Talsperre Zeulenroda/GRZ (M. Jönck, D. Traber), am 20.02. 51

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Silberreiher bei Oettersdorf/SOK (V. Vopel), am 22.02. eine rufende Rohrdommel an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung) und 60 Silberreiher im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, B. Salzmann), am 24.02. ca. 50 Silberreiher am Stausee Wangenheim/GTH (W. Einbrodt), am 29.02. max. 53 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) sowie bis Monatsende eine Trauerente am Haselbacher See/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, J. Halbauer u.a.) und 2 Bergenten an der Talsperre Seebach/UH (M. Schleuning, M. Frank, S. Lehmeier, A. Mörstedt).

Der Durchzug von Kranichen war den ganzen Monat hindurch sehr rege. Am 19.02. wurden über Vacha/WAK ca. 960 Durchzügler gezählt (F. Thiernemann) und der stärkste Zugtag war der 26.02. mit über 2.300 in ornitho.de eingetragenen Vögeln.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 21.02. die ersten Goldregenpfeifer des Jahres bei Schkölen/SHK (C. Klein) und eine Zwergschnepfe im Haßlebener Ried/SÖM (H. Laußmann) sowie am 28.02. der erste Kampfläufer des Frühjahres im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Weiterhin interessant waren am 01.02. die ersten nach Norden durchziehenden Feldlerchen an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), vom 02. - 12.02. 14 Seidenschwänze in Leinefelde/EIC (A. Rudolph, W. Hübenthal), am 06.02. 62 Kernbeißer in Oberweimar/WE (U. Ihle), am 11.02. ca. 50 Elstern am Schlafplatz Obergrundstedt/AP (C. Klein), am 12.02. die ersten Heidelerchen des Heimzuges bei Körner/UH (S. Lehmeier), am 13.02. ca. 300 Erlenzeisige bei St. Kilian/HBN (J.-K. Wykowski) und eine Schneeammer bei OBmannstedt/AP (C. Klein), am 14.02. 14 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 15.02. ca. 500 Ringeltauben an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt) sowie ca. 80 Blau- und ca. 100 Kohlmeisen am Forsthaus Westerwald/EIC (A. Goedecke), am 23.02. das erste Schwarzkehlchen des Jahres bei Oberschönau/SM (S. Recknagel), am 24.02. ca. 1.000 Stare am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 27.02. ca. 1.000 Wacholderdrosseln am Kaimberger Bad Gera/G (I. Kinast), am 28.02. ca. 1.200 Stare im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 29.02. die erste singende Mönchsgrasmücke des Frühjahres im Weimar/WE (H. Laußmann, I. Kühn) und ca. 1.000 Stare bei Lotschen/AP (A. & D. Stremke).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2020

Der Monat März war in Thüringen trocken, aber in großen Teilen sehr kalt, was den Einzug vieler Arten bremste.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 01.03. der erste Schwarzstorch des Jahres (R. Steinbach), am 15.03. 85 Schnatterenten (S. Wolf, R. Steinbach, B. Vogel) und am 17.03. die ersten beiden Schwarzkopfmöwen des Frühjahres (S. Kämpfer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.03. die erste Knäkente des Heimzuges (R. Steinbach), am 20.03. eine Schwarzkopfmöwe (S. Kämpfer) und am 30.03. 2 Schwarzkopfmöwen (S. Wolf), am Helgestausee/NDH am 05.03. ca. 720 Tafelenten (K. Hallmann), am 07.03. 3 Heringsmöwen (T. Wulf), am 15.03. ca. 40 Spießenten (A. Günther) und am 30.03. mind. 150 Schnatterenten (R. Wendt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am bis 01.03. die schon länger anwesende Trauerente am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 06.03. ein früher Schwarzstorch bei Neumannsgrund/SON (K. Schnabel), bis 15.03. 13 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 17.03. eine Schwarzkopf-Ruderente am Hainspitzer See/SHK (C. Klein), am 20.03. die ersten Schwarzhalstaucher am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke) und am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 25.03. ca. 200 Nilgänse an den Kiesseen Bielen/NDH (S. Dietze), am 28.03. 20 Kolbenenten am Triftsee/EF (H. Laußmann, I. Kühn) und am 31.03. mind. 100 Pfeifenten an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 05.03. der erste Schwarzmilan des Jahres im RNG Gessenhalde/GRZ (D. Hoffmann), am 08.03. der erste Fischadler des Heimzuges bei Warza/GTH (S. Recknagel) und am 18.03. die erste Rohrweihe des Frühjahres an der Tongrube Walpernhain/SHK (W. Jeschonnek).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 19.03. ein Säbelschnäbler (R. Steinbach) sowie am 30.03. 12 Waldwasserläufer (J. Halbauer), an der Talsperre Schömbach/ABG am 09.03. die ersten beiden Flussregenpfeifer des Jahres (S. Kämpfer, R. Steinbach) und am 15.03. 46 Kampfläufer (B. Vogel), am RHB Straußfurt/SÖM am 13.03. die ersten beiden Alpenstrandläufer des Jahres (H. Laußmann), am 15.03. 29 Kampfläufer (M. Nickel), am 20.03. der erste Sandregenpfeifer des Heimzuges und eine Uferschnepfe (H. Laußmann) sowie am 21. und 26.03. je 16 Flussregenpfeifer (M. Stade).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 12.03. gleich 25 Rotschenkel als Erstbeobachtung 2020 am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann), am 16.03. eine Zwergschnepfe im NSG "Milzgrund"/HBN (H.-J. Seeber), am 18.03. eine Uferschnepfe an der Tongrube Walpernhain/SHK (W. Jeschonnek), am 15.03. 43 Kampfläufer bei Tiefenort/WAK (K. Schmidt), am 16.03. 226 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 20. und 30.03. je eine Zwergschnepfe an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 23.03. eine Zwergschnepfe bei Heldrungen/KYF (H. Grimm), am 27.03. 11 Waldwasserläufer am Stausee Schwerstedt/ASP (H. Laußmann) und am 31.03. der erste Grünschenkel des Jahres an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer).

Weiterhin interessant waren am 01.03. 11 Seidenschwänze in Bad Liebenstein/WAK (D. Rimbach), am 04.03. max. 14 Seidenschwänze in Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann, A. Rudolph), am 07.03. mind. 150 Kohl- und 80 Blaumeisen am Forsthaus Westerwald/EIC (A. Goedecke) sowie mind. 67 Elstern in Steigerthal/NDH (U. Patzig), vom 09. - 12.03. 2 Sumpfohreulen am Closewitzer Hain in Jena/J (D. Lutgen), am 10.03. ca. 50 Kernbeißer in Schleusingen/HBN (J. Lutzke), am 12.03. ca. 1.000 Stare an den Kieseeseen Immelborn/WAK (H. Kirschner), am 14.03. die ersten beiden Rauchschnäbler des Jahres bei Bad Salzungen/WAK (D. Volkmar), mind. 90 Bachstelzen an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und das erste Blaukehlchen des Jahres im NSG "Bischofsau"/HBN (D. Franz), am 21.03. die erste Mehlschnäbler des Frühjahres an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Steinbach) und mind. 100 Singdrosseln auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 22.03. 82 durchziehende Hohltauben am Speicher Nerkewitz/SHK (M. Perkams), mind. 28 Hausrotschwänze Jena-Windknollen/J (M. Nickel), ca. 220 Bachstelzen bei Wolframshausen/NDH (U. Patzig), der erste Baumpieper des Jahres im NP Hainich/WAK (D. Storch), der erste Fitis des Frühjahres in Jena/J (F. Biedermann) und ca. 600 Buchfinken bei Remda-Teichel/SLF (N. Falk), am 25.03. mind. 100 Rohrammern an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 27.03. ca. 600 durchziehende Buchfinken am Ettersberg/WE (U. Ihle), am 28.03. ca. 600 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost), die ersten beiden Beutelmeisen des Jahres am Sulzer See/EF (E. Schmidt) und die erste Ringdrossel des Heimzuges bei Frankenheim/SM (C. Groß), am 29.03. mind. 1.000 durchziehende Buchfinken bei Meuselbach/SLF (F. Rost) und am 30.03. die ersten Schafstelzen des Frühjahres am Helmestausee/NDH (R. Wendt).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2020

Der Monat April war in Thüringen einmal wieder viel zu trocken und recht warm. Nur zum Monatsende gab es geringe Niederschläge.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Ohnestau Birkungen/EIC am 03.04. 3 Mittelsäger (T. Grimm), vom 11. - 17.04. ein Mittelsäger (A. Goedecke, A. Rudolph, T. Grimm u.a.) und vom 17. - 23.04. ein Tüpfelsumpfhuhn (S. Bust, I. Lilienthal, A. Willenberg u.a.), am Helmestausee/NDH am 11.04. mind. 150 Löffel-, ca. 650 Reiher- und eine Moorente sowie mind. 175 Haubentaucher (R. Wendt) und am 12.05. 243 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer, H. Willems) sowie bei Dankmarshausen/WAK am 19.04. ein Kuhreiher (M. Schleuning) und am 26.04. max. ca. 350 Graugänse (R. Denner, D. Traber).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.04. ein nachts durchziehendes Tüpfelsumpfhuhn bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 11.04. 34 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (B. Kießling), am 13.04. ein Tüpfelsumpfhuhn bei Sonneberg/SON (H. Oberender), am 25.04. die ersten Wachtelkönige des Frühjahres im Landschaftspark Nohra/AP (A. Abraham),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 28.04. die letzten beiden Saatgänse des Frühjahres im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (T. Jacob) sowie bis Monatsende 1 - 2 Singschwäne an den Haselbacher Teichen/ABG (A. u. D. Stremke, S. Grüttner, W. Zimmermann u.a.).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.04. mind. 10 Raufußbussarde bei Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein), am 07.04. der erste Baumfalke des Jahres und am 18.04. die erste Wiesenweihe jeweils bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 10.04. ein Seeadler am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON in der Nähe des Rennsteiges (F. Rost) und am 28.04. der erste Wespenbussard des Heimzuges bei Georgenthal/GTH (G. Ehrsam).

Am 07.04. zog unerkannt ein in Litauen besenderter Hybride Schrei- x Schelladler auf dem Weg ins Brutgebiet über Thüringen hinweg und übernachtete bei Kühndorf/SM (Information M. Mähler, Quelle: www.movebank.org und www.ornitela.com/hybrid-spotted-eagle-tracking).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.04. max. 15 Waldwasserläufer, am 16.04. ein Regenbrachvogel (S. Wolf) sowie 2 Teichwasserläufer (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), vom 17. - 20.04. ein Teichwasserläufer (S. Wolf, J. Halbauer, S. Grüttner u.a.), am 19.04. max. 25 Grünschenkel (S. Kämpfer), am 25.04. eine Uferschnepfe (S. Grüttner) und max. 14 Dunkle Wasserläufer (J. Börner, S. Wolf) sowie am 26.04. max. 57 Bruchwasserläufer (S. Wolf), am Ohnestau Birkungen/EIC am 12.04. der erste Dunkle Wasserläufer des Heimzuges (T. Grimm, A. Rudolph), am 21.04. 2 Stelzenläufer (A. Goedecke) und am 26.04. 16 Flussuferläufer (T. Grimm), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 06. - 08.04. 1 - 2 Uferschnepfen (K. Töfge, M. Schleuning), am 08.04. die ersten Bruchwasserläufer des Frühjahres (M. Schleuning), am 21.04. 16 Flussregenpfeifer (K. Töfge) und 52 Bruchwasserläufer (M. Schleuning), am 24.04. 62 Kampfläufer (M. Schleuning) sowie am 26.04. 2 Zwergschnepfen (R. Denner).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02.04. der erste Flussuferläufer des Jahres am Stausee Hohenfelden/AP (M. Kursawe), vom 04. - 19.04. eine Zwergschnepfe am Kieselee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller), am 11.04. 2 Regenbrachvögel im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (D. Lutgen) und eine Uferschnepfe am Triftsee/EF (S. Frick), am 14.04. 17 Flussregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 18.04. eine Uferschnepfe am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 19.04. ein Regenbrachvogel an den Haselbacher Teichen/ABG (M. Oehler) und der erste Temminck-Strandläufer des Heimzuges am Kieselee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 21.04. ein Regenbrachvogel an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 28.04. 4 Uferschnepfen an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler), am 29.04. ein Regenbrachvogel am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld) und am 30.04. 5 Temminck-Strandläufer im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (C. Klein).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 25.04. max. 9 Flusseeeschwalben (J. Börner, S. Wolf) und eine Küstenseeschwalbe (R. Steinbach, S. Wolf) sowie ab 27.04. eine Flusseeeschwalbe mit komplett dunklem Schnabel (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 11.04. die ersten Zwergmöwen, Trauer- und Flusseeeschwalben des Frühjahres (R. Wendt), am 11./12.04. eine Raubseeschwalbe (R. Wendt, E. Fuchs) sowie am 12.04. eine Schwarzkopfmöwe (J. Scheuer, H. Willems).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 03.04. max. 6 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 05.04. eine Schwarzkopfmöwe bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 09.04. 2 Raubseeschwalben im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki), am 17.04. eine Heringsmöwe bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 22.04. eine Raubseeschwalbe am Stausee Heyda/IK (J. Sauer), am 24.04. 3 Schwarzkopfmöwen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 25.04. 17 durchziehende Zwergmöwen am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth).

Außerdem interessant waren am 01.04. mind. 120 Bachstelzen bei Nordhausen/NDH (U. Patzig) und der erste Steinschmätzer des Heimzuges im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 02.04. der erste Wendehals des Frühjahres bei Straufhain/HBN (D. Franz) und die ersten Gartenrotschwänze in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 04.04. der erste Schilfrohrsänger des Heimzuges am Kieselee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller), am 05.04. die ersten Braunkehlchen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

bei Kleinfahner/GTH (A. Fleischmann) und die erste Nachtigall in Gotha/GTH (S. Löw), am 06.04. der erste Trauerschnäpper bei Großenbehningen/WAK (M. Handschuh), am 07.04. die ersten Uferschwalben am Schwerborner See/EF (J. Wehrmann), am 09.04. die erste Wachtel des Jahres an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), mind. 200 Kolkraben bei Niederdorla/UH (S. Fritzlar) und der erste Kuckuck an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (J. Wehrmann), am 10.04. der erste Feldschwirl im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), der erste Rohrschwirl an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), die ersten Gartengrasmücken in Bad Berka/AP (I. Uschmann) und in Erfurt/EF (A. Zimmermann), die erste Klappergrasmücke am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) sowie die ersten Dorngrasmücken im NP Hainich/UH (A. Mörstedt) und an den Breitunger Seen/SM (C. Groß, K. Schmidt, B. Teichmüller), am 11./12.04. der erste Brachpieper des Jahres bei Schloßvippach/AP (A. u. D. Stremke, W. Adlung), am 12.04. eine Sumpfohreule bei Großrudestedt/SÖM (J.-M. Burmeister), die ersten Waldlaubsänger bei Tautenburg/SHK (F. Biedermann) und an der Hohen Klinge Bad Liebenstein/WAK (D. Volkmar), der erste Teichrohrsänger an der Talsperre Bachra/GTH (D. Traber) sowie ein Ortolan bei Wangenheim/GTH (R. Winter), am 13.04. der erste Pirol des Jahres bei Oettern/AP (A. Lerch), am 15.04. eine Zitronenstelze am Triftsee/EF (J. Wehrmann), am 17.04. der erste Mauersegler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und ca. 2.000 Ringeltauben bei Behringen/WAK (T. Lämmerhirt), am 18.04. die ersten Drosselrohrsänger an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (A. Wabra) und am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), die erste Thunberg-Schafstelze an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) sowie ca. 1.000 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 19.04. die erste Turteltaube des Jahres bei Hachelbich/KYF (M. Klammer), am 20.04. der letzte Bergfink des Frühjahres bei Zedlitz/GRZ (P. Herzog), am 21.04. der erste Neuntöter bei Vacha/WAK (D. Tischendorf) und ein Halsbandschnäpper bei Renthendorf/SHK (T. Peter), ab 23.04. eine Gelbkopf-Schafstelze bei Dankmarshausen/WAK (T. Sacher, G. Schlotzhauer, M. Schleuning u.a.) und bis Monatsende einige nachts durchziehende Ortolane bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 25.04. die ersten Bienenfresser bei Zwinge/EIC (D. Rädcl), ein Rotkehlpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und der erste Sumpfrohrsänger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (M. Greif) sowie am 28.04. die erste Sperbergrasmücke bei Holzhausen/IK (J. Sauer).

Beim Wiedehopf gab es nach der Jahreseerstbeobachtung am 03.04. bei Effelder/EIC (W. Fritze) immerhin 26 Beobachtungen in Thüringen, maximal am 07.04. 3 Ind. bei Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann).

Auch bei der Ringdrossel gab es in diesem Jahr ein recht zahlreiches Auftreten. Insgesamt wurden die Beobachtungen von 190 Ind. an 34 Örtlichkeiten bekannt. Die größten Ansammlungen waren am 10.04. 12 Ind. Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und 10 Ind. Altenberg bei Klings/WAK (R. Denner), am 12.04. mind. 17 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel) und am 13.04. 10 Ind. Deesbach/SLF (W. Lindner).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2020

Der Monat Mai war in Thüringen wiederum extrem trocken. Ein sehr starker Kaltlufteinbruch zu den Eisheiligen führte zu Brutverlusten bei Kleinvögeln. Viele Meisen verließen in dieser Zeit ihre Bruten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 17.05. 508 Graugänse (S. Wolf) und am 18.05. eine Pfeifente (J. Hagemann), am Helmestausee/NDH am 02.05. ca. 100 Schnatterenten (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.) und ein Purpurreiher (M. Nickel) sowie am 18.05. ca. 90 Schwarzhalstaucher und ein Tüpfelsumpfhuhn (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 08.05. eine Schwarzkopf-Ruderente und eine Blässgans (T. Sacher), am 10.05. mind. 430 Graugänse (B. Teichmüller), am 11./12.05. ein Seidenreiher (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 19.05. ein Löffler (M. Schleuning), ab 19.05. eine Pfeifente (M. Schleuning, W. Einbrodt, R. Denner) und am 23.05. ein Rallenreiher (A. & D. Stremke, S. - E.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Wagner, B. Zimmermann u.a.).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 10./11.05. ein Seidenreiherr im NSG Bischofsau/HBN (R. Brettfeld, D. Franz, T. Scheler), bis mind. 15.05. eine Schwarzkopfruderente am Hainspitzer See/SHK (C. Klein, D. Traber, M. Oehler u.a.), am 16.05. ein Kleines Sumpfhuhn an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 22.05. einzelne Löffler an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und an den Teichen Untermaßfeld/SM (H.-J. Seeber), am 23.05. ein Löffler im Ried Esperstedt/KYF (T. Schluffer) und 21 Weißstörche bei Sömmerda/SÖM (N. Röhnert), am 24.05. eine Pfeifente am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle), 22 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (E. Fuchs) und 25 Weißstörche bei Frohdorf/SÖM (H. Grimm), am 25.05. 20 Weißstörche bei Wenigsömmern/SÖM (M. Biedermann) sowie am 29.05. 231 Höckerschwäne und 179 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann). Junggeführte Gänsesäger wurden beobachtet an der Saale bei Weißen/SLF (R. Hiller) und in Rudolstadt/SLF (U. Petzold) sowie an der Werra bei Breitung/SM (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.05. ein Rotfußfalke bei Korbußen/GRZ (K. Lieder), am 06.05. 7 Rohrweihen und ca. 120 Mäusebussarde bei Ködderitzsch/AP (C. Klein), am 14.05. je eine Steppen- und Kornweihe bei Grabsdorf/SHK (C. Klein), am 15.05. mind. 100 Rot- und 60 Schwarzmilane sowie ca. 60 Mäusebussarde bei Schkölen/SHK (C. Klein), am 17.05. ca. 50 Mäusebussarde bei Pfiffelbach/AP (H. Laußmann) und ein Rotfußfalke an den Breitung/Seen/SM (D. Volkmar) sowie am 31.05. ca. 60 Mäusebussarde bei Bornhagen/EIC (S. Zinke). Interessant bei den Limicolen waren am Großen Ringsee/EF am 06.05. 2 Stelzenläufer und ein Steinwälzer (M. Kursawe), am 20.05. ein Zwergstrandläufer (D. Traber) sowie am 30.05. ein Kiebitzregenpfeifer (U. Ihle), am Stausee Dachwig/GTH am 08.05. 2 Uferschnepfen (C. Schulz), am 09.05. 2 Säbelschnäbler (M. Mähler) und am 29.05. ein Stelzenläufer (A. Fleischmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 02.05. eine späte Zwergschnepfe (M. Schleuning), am 04.05. 10 Temminckstrandläufer (G. Schlotzhauer) sowie am 09. und 19.05. einzelne Sichelstrandläufer (A. Deißner, M. Schleuning).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 06.05. ein Steinwälzer am Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe), am 07.05. 20 Flusssuferläufer am Stausee Wangenheim/GTH (W. Einbrodt), am 13.05. 2 Säbelschnäbler an den Herbslebener Teichen/UH (D. Höselbarth), am 15.05. 2 Sanderlinge am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ein Nachts durchziehender Mornellregenpfeifer bei Lehesten/SHK (C. Klein), vom 23. - 25.05. 4 Säbelschnäbler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Kämpfer, S. Wolf u.a.), am 24.05. ein Austernfischer am Stausee Westhausen/HBN (U. Poerschke, R. Brettfeld) und ein Kiebitzregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am 01.05. max. 9 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), an der Talsperre Schömbach/ABG am 02.05. eine Weißflügel-Seeschwalbe /R. Steinbach) und am 04.05. 32 Trauerseeeschwalben (S. Wolf), am 05.05. 2 Heringsmöwen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. u. M. Schleuning), am 06.05. 28 Trauerseeeschwalben an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 08.05. 4 Weißbart-Seeschwalben im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 09.05. eine Raubseeeschwalbe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und 5 Weißbart-Seeschwalben am Triftsee/EF (H. Laußmann, S. Lehmeier, A. u. D. Stremke), am 14./15.05. eine Schwarzkopfmöwe am Triftsee/EF (D. Höselbarth, H. Laußmann), am 16.05. max. 4 Schwarzkopfmöwen am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth) und 2 Weißflügel-Seeschwalben am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller), am 18.05. eine Weißbart-Seeschwalbe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.05. 3 Heringsmöwen bei Mönchpfeiffer-Nikolausrieth/KYF (C. Klein), am 22.05. eine Raubseeeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 26.05. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (D. Höselbarth) und am 27.05. 3 Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (U. Patzig, J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.05. ein Ortolan bei Hohengandern/EIC (S. Zinke), am 02.05. ca. 500 Mauersegler, ca. 1.000 Rauch- und 700 Mehlschwalben sowie eine Trauerbachstelze am Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.) und eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Aschkopf-Schafstelze an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel), am 04.05. ein Ortolan bei Bollstedt/UH (M. Handschuh), ein Rotkehlpieper im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und ca. 20 Steinschmätzer bei Wickerstedt/AP (C. Klein), am 07.05. ein Halsbandschnäpper bei Römhild/HBN (R. Brettfeld, C. Unger), am 08.05. ca. 30 Steinschmätzer bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 10.05. ein Rotkehlpieper bei Großbrudestedt/SÖM (K. Lieder), am 12.05. ein toter Ziegenmelker im Steigewald Erfurt/EF (K. Schirmer), am 13.05. die Rupfung einer Sumpfohreule an einem Uhu-Horst bei Mühlberg/GTH (M. Hofmann), bis 14.05. regelmäßig nachts durchziehende Ortolane bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 17.05. eine Sumpfohreule am Speicher Nerkewitz/SHK und eine rufende Zwergohreule bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 27.05. eine Sumpfohreule bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 29.05. ca. 1.000 Stare bei Altdörfeld/AP (A. u. D. Stremke) sowie bis zum Monatsende die schon länger anwesende Gelbkopf-Schafstelze bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, H. Laußmann, B. Teichmüller u.a.).

Von der Sperbergrasmücke gab es in diesem Jahr sehr viele Nachweise. Insgesamt wurden mind. 31 singende Vögel aus 14 Gebieten gemeldet.

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2020

Der Monat Juni war der erste Monat seit langem, in dem es wieder einmal größere Regenmengen gab. Für die Natur, vor allem die Wälder, war dies zwar bei weitem nicht genug, aber ein aufatmen. Ornithologisch verlief der Monat ohne größere Höhepunkte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 14.06. max. 627 Graugänse (S. Wolf), ab 16.06. ein Kleines Sumpfhuhn (R. Reitz, J. Halbauer, S. Kämpfer u.a.) und am 28.06. max. 141 Schnatterenten (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 16.06. 985 Bläbühner, vom 20. - 23.06. 2 Seidenreiher, am 21.06. eine Pfeifente, am 23.06. ein Löffler (J. Scheuer) sowie am 27.06. 190 Schnatterenten (A. Görs, J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 11.06. 111 Haubentaucher (H. Laußmann) und am 17.06. max. 340 Höckerschwäne (S. Frick). Weiterhin interessant waren vom 06. - 14.06. eine Pfeifente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Grüttner, S. Kämpfer), am 08.06. ein Löffler am RHB Grimmelshausen/HBN (R. Kroll) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt), vom 09. - 12.06. eine Moorente in Bad Berka/AP (A. u. A. Abraham, A. u. D. Stremke), am 11.06. 7 Gänsesäger auf der Saale in Jena/J (M. Nickel), am 12.06. 20 Weißstörche am Frießnitzer See/GRZ (L. Reißland), am 13.06. 218 Höckerschwäne und 230 Tafelenten an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), bis 13.06. eine Pfeifente am Kiesesee Leubingen/SÖM (U. Ihle), vom 17. - 21.06. ein Löffler am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, N. Stanik, G. Müller-Lang) und am 27.06. 11 Brandgänse am Großen Ringsee/EF (U. Ihle).

Vom Silberreiher übersommerten in diesem Jahr mind. 50 Vögel in Thüringen, wobei auch größere Verbände beobachtet wurden, was für diese Jahreszeit ungewöhnlich ist. Größere Trupps waren: 18.06. 13 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer), 26.06. 17 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (C. Klein) und 18 Ind. Teiche Auleben/NDH (G. Pudack) und 28.06. 12 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 09.06. 22 Schwarzmilane und 104 Mäusebussarde bei Seehausen/KYF (H. Grimm) und am 16.06. ein Schreiadler bei Schkölen/SHK (C. Klein). Abseits der Brutplätze wurden Fischadler beobachtet bei Niederorschel/EIC (T. Grimm), bei Zeulenroda-Triebes/GRZ (M. Ritschel), am Weiderteich/GRZ (L. Reißland), an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner) und am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Bei den Limicolen ist der Juni der Übergangsmontat vom Heim- zum Wegzug. Bei den Wasserläufern waren aber schon die ersten Herbstdurchzügler zu sehen, eingeläutet von 11 Waldwasserläufern am 11.06. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning). Interessant bei dieser Artengruppe waren am Helmestausee/NDH am 10.06. 2 Rotschenkel (U. Patzig, J. Scheuer), am 16.06. ein Säbelschnäbler und ein Sandregenpfeifer (J. Scheuer), am 23. u. 28.06. 2 Dunkle Wasserläufer (J. Scheuer, K. Beelte), am 27.06. 2 Grünschenkel (A. Görs, J. Scheuer),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 28./29.06. ein Kiebitzregenpfeifer (K. Beelte, A. Görs, J. Scheuer) und am 29.06. max. 8 Bruchwasserläufer (J. Scheuer), an den Teichen Steinbrücken/NDH am 14.06. 7 Dunkle Wasserläufer und am 24.06. 12 Kampfläufer (A. Hamdorf), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 11.06. 2 Rotschenkel (M. Schleuning), am 24.06. 14 Waldwasserläufer (G. Schlotzhauer), am 26.06. 2 Grünschenkel (M. Schleuning) sowie am 28.06. 6 Bruchwasserläufer (G. Schlotzhauer). Weiterhin bemerkenswert waren am 01.06. ein Sandregenpfeifer am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 06.06. ein Sandregenpfeifer und ein Rotschenkel am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 07.06. ein Rotschenkel am Ohnestau Birkungen/EIC (E. Jagdmann), am 24.06. ein Grünschenkel im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (C. Klein) und am 27.06. 7 Bruchwasserläufer am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 03.06. ca. 40 Trauerseeschwalben und vom 10. - 21.06. 2 - 3 Weißbart-Seeschwalben (U. Patzig, J. Scheuer), am 01.06. eine Raubseeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth, D. Lutgen), am 17.06. 2 Raubseeschwalben am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 25.06. max. 14 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf).

Außerdem waren bemerkenswert an den Haselbacher Teichen/ABG am 06.06. mind. 300 Mauersegler (S. Wolf) und am 08.06. ca. 2.000 Stare am Schlafplatz (F. Eidam), vom 08. - 11.06. eine Zwergohreule bei Kleinromstedt/AP (D. Traber, A. u. D. Stremke), am 11.06. ein Karmingimpel bei Frankenheim/SM (C. Groß), am 13.06. ein Karmingimpel an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 15.06. ein Rotkopfwürger bei Bretleben/KYF (H. Grimm), am 21.06. ein Grünlaubsänger bei Volkerode/EIC (G. Ruppel) und ca. 5.000 Stare am Schlafplatz Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung) sowie am 25.06. ein Ortolan im GLB Erlenwiese Weimar/WE (A. Lerch).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2020

Das Wetter im Monat Juli war recht wechselhaft und nicht ganz so heiß wie in den vergangenen Jahren. Allerdings ist es nach wie vor viel zu trocken.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 05.07. mind. 160 Schnatterenten und am 19.07. 39 Zwergtaucher (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 19.07. 193 Haubentaucher und 520 Kormorane, am 25.07. 107 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer) sowie am 31.07. mind. 100 Schnatterenten (K. Beelte) und 62 Silberreiher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.07. ein Ohrentaucher und ca. 900 Bläbhühner, am 17.07. max. 283 Haubentaucher, am 31.07. ca. 550 Graugänse und ca. 300 Kormorane (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.07. eine Pfeifente am Frießnitzer See/GRZ (D. Höselbarth), am 04.07. 28 Brandgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 05.07. mind. 550 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 07.07. 765 Graugänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner), am 09.07. 29 Brandgänse am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann), am 15.07. eine Pfeifente am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm), am 17.07. mind. 230 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 26 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 19.07. ein Seidenreiher am Speicher Schiedungen/NDH (U. Patzig), am 21.07. 386 Höckerschwäne, ca. 580 Reiherenten sowie mind. 44 Zwerg- und 106 Haubentaucher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Rost), am 30.07. 11 Schwarzstörche bei Niederorschel/EIC (G. Pfützenreuter) sowie am 31.07. 27 Kolbenenten im Teichgebiet Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), 29 Kraniche im RHB Serbitz/ABG (F. Eidam) und ein Nachts bei Lehesten/SHK ziehender Regenbrachvogel (C. Klein).

Das Bemerkenswerteste bei den Greifvögeln war ein Gleitaar, welches sich vom 20.06. bis zum 21.07. bei Mendhausen/HBN aufhielt (H.-J. Seeber, R. Brettfeld, D. Franz, R. Kroll, F. Rost u.a.). Weiterhin interessant waren am 03.07. 71 Rotmilane bei Pfiffelbach/AP (U. Ihle), am 26.07. ca. 100 Schwarzmilane bei Liebstedt/AP (A. & D. Stremke) sowie am 30.07. 64 Schwarzmilane bei Leutenthal/AP (U. Ihle).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH vom 01. - 03.07. 2 Stelzenläufer, am 21.07. max. 4 Sichelstrandläufer und am 25.07. ein Regenbrachvogel (J. Scheuer), am 13.07. ein Temminckstrandläufer an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer), vom 17. - 24.07. eine Uferschnepfe an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer, A. Hamdorf, U. Patzig), am 19.07. ein Sichelstrandläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner, S. Wolf), am 20. und 29.07. jeweils Nachts durchziehende Regenbrachvögel bei Lehesten/SHK (C. Klein) sowie am 26.07. 25 Flussuferläufer am Stausee Dachwig/GTH (M. Stade).
Recht zahlreich wurden im Juli ad. Alpenstrandläufer beobachtet, so am 19./20.07. 1 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 20.07. max. 4 Ind. am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 22.07. ein Vogel am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld), am 28.07. 1 Ind. an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 27.07. ein Vogel am Rhäden Dankmarshausen/WAK (T. Sacher) und am 29.07. max. 7 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).
Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren ab 10.07. bis zu 3 Heringsmöwen auf Feldern an verschiedenen Orten im Saale-Holzland-Kreis (C. Klein), am 17.07. 2 Weißbart-Seeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 27.07. 2 Raubseeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 28.07. 2 Brandseeschwalben am Ohnestau Birkungen/EIC und am 30.07. max. 54 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf).
Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren auch die Beobachtungen von zahlreichen Schwarzkopfmöwen im Juli, so am 02.07. 6 ad. an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer) und 1 ad. am Stausee Dachwig/GTH (R. Brettfeld), am 10.07. 1 ad. + 1 dj. bei Schkölen/SHK (C. Klein), am 16.07. 1 ad. am Helmestausee (J. Scheuer), am 17.07. 2 dj. an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick) und 1 ad. + 1 dj. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 25.07. 1 dj. am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 28.07. 1 dj. am Ohnestau Birkungen/EIC (S. Bust), am 30.07. 1 ad. an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Wendt) und am 31.07. 1 dj. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).
Weiterhin interessant waren am 09.07. 20 Rebhühner bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 11.07. ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung), am 12.07. ca. 5.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung) und 76 Misteldrosseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 14.07. mind. 20 Rebhühner bei Leutenthal/AP (U. Ihle), am 23.07. mind. 750 Uferschwalben an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und ca. 60 Grauammern bei Mendhausen/HBN (R. Kroll) sowie am 29.07. ca. 100 Schafstelzen bei Nägelstedt/UH (A. Mörstedt).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2020

Das Wetter in Thüringen war im August etwas wechselhafter und feuchter als in den vergangenen Monaten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 03.08. max. 115 Schnatterenten (S. Grüttner), am 09.08. ca. 1.000 Graugänse (S. Wolf), am 22./23.08. max. 5 Zwergdommeln (S. Grüttner, B. Möckel), am 29.08. mind. 50 Silberreiher (M. Storz) und am 30.08. 115 Zwergtaucher (W. Zimmermann), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 09. - 15.08. ca. 200 Schnatterenten (S. Wolf, S. Grüttner) und ab 16.08. 1 - 2 Tüpfelsumpfhühner (S. Wolf, J. Halbauer, C. Klein), am Helmestausee/NDH am 18.08. 1.280 Stockenten, 1.410 Kormorane, 172 Silberreiher, ca. 2.280 Bläßhühner sowie ca. 180 Hauben- und 65 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer) und am 30.08. mind. 200 Schnatterenten (F. Weihe), am RHB Straußfurt/SÖM am 14.08. ca. 1.100 Graugänse und 792 Haubentaucher (H. Laußmann) sowie am 30.08. ca. 1.000 Kormorane (T. Daltrup).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren vom 06. - 10.08. mind. 1.500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (F. Hirschauer, N. Stanik, B. Teichmüller), am 11.08. 6 Gänsesäger bei Walldorf/SM (B. Maaß) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (I. Kinast), ab 14.08. eine Ringelgans am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann, M. Mähler u.a.), am 14.08. 26 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) und 11 Schwarzstörche bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Oettern/AP (I. Uschmann), am 23.08. mind. 210 Nilgänse an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 44 Zwergtaucher an den Ebelebener Teichen/KYF (A. Mörstedt), am 25.08. ca. 120 Silberreiher bei Schöndorf/SOK (F. Radon), am 28.08. ein Nachts bei Lehesten/SHK durchziehendes Tüpfelsumpfhuhn (C. Klein) und am 29.08. ein Tüpfelsumpfhuhn am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm).

Vom Weißstorch gab es vor dem Abzug größere Ansammlungen in Thüringen, so am 03.08. ca. 80 Ind. über Suhl/SHL abziehend (R. Kroll), am 08.08. max. 43 Ind. Im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Börner), am 16.08. 41 Ind. bei Gerstungen/WAK (S. Hartmann), am 26.08. ca. 40 Ind. bei Fambach/SM (F. Strube) und am 30.08. 45 Ind. bei Großfahner/GTH (A. Fleischmann).

Das Bemerkenswerteste bei den Greifvögeln war eine noch nie dagewesene Brutkonzentration von Wiesenweihen bei Rohrbach/AP. Dort wurden in einem Feldgebiet mind. 11 BP ermittelt (U. Ihle, F. Hessing), max. waren hier am 09.08. 23 Vögel zu sehen (U. Ihle).

Weiterhin interessant waren am 02.08. ein Rotfußfalke bei Möchpiffel-Nikolausrieth/KYF (H. Grimm, J. Blank), bei Leutenthal/AP am 14.08. mind. 235 Schwarzmilane (U. Ihle) und am 15.08. mind. 120 Rotmilane (L. Reißland), bei Umpferstedt/AP am 21.08. mind. 300 Rotmilane und am 22.08. ca. 250 Schwarzmilane (L. Reißland), am 23.08. ca. 300 Schwarzmilane an der Lehnstedter Höhe/AP (H. Kirschner), am 24.08. ein früher Merlin bei Flarchheim/UH (S. Fritzlar), am 25.08. ein Rotfußfalke am Helmestausee/NDH (T. Tennhardt) sowie am 27.08. mind. 200 Schwarzmilane bei Gebstedt/AP (C. Klein), 12 durchziehende Wespenbussarde bei Görbitzhausen/IK und 5 Fischadler am Stausee Heyda/IK (J. Sauer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 15.08. 2 Säbelschnäbler (A. Görs, J. Scheuer), ab 15.08. 1 - 2 Sanderlinge (A. Görs, J. Scheuer, F. Weihe u.a.), ab 20.08. 1 - 4 Steinwälzer (J. Scheuer, R. Wendt, F. Weihe u.a.), ab 25.08. ein Knutt (T. Tennhardt, R. Wendt), ab 26.08. 35 Alpenstrandläufer und bis zu 29 Sandregenpfeifer (J. Scheuer, U. Patzig), ab 27.08. eine Pfuhlschnepfe und 14 Sichelstrandläufer (K. Beelte, U. Patzig, J. Scheuer u.a.), am 29.08. ein Regenbrachvogel (R. Wendt) und am 29./30.08. ein Austernfischer (J. Scheuer, F. Weihe). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren vom 01. - 17.08. ein Goldregenpfeifer am Fugatbecken Buchheim/SHK (R. Kiontke), am 15.08. max. ca. 60 Bekassinen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), vom 15. - 18.08. ein Steinwälzer an den Kiesgruben Rudisleben/IK (B. Friedrich, G. Ehram), vom 15. - 23.08. ein Knutt im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Kämpfer, S. Wolf u.a.), am 16.08. ein Knutt an der Kiesgrube Pöhla/ABG (D. Tolkmitt), vom 19. - 23.08. ein Knutt an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 23.08. ein Knutt im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (D. Traber) und 2 Knutts an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick), am 29.08. ein Sanderling am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth) und am 31.08. 29 Alpenstrandläufer am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler).

Die ersten beiden Mornellregenpfeifer erschienen am 23.08. bei Rittersdorf/AP (I. Uschmann). Folgende Maxima wurden im August für die einzelnen Rastplätze ermittelt: 24.08. 2 Ind. bei Marlishausen/IK (J. Sauer), 24. u. 30.08. Einzelvögel an der Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann, D. Höselbarth, U. Ihle), 25.08. 16 Ind. bei Merxleben/UH (S. Lehmeier), 25./26.08. 3 Ind. bei Frauenprießnitz/SHK (C. Klein), 27.08. mind. 60 Ind. bei Nägelstedt/UH (A. Günther, A. Mörstedt, L. Reißland), 28.08. 25 Ind. bei Isserheiligen/UH (A. Günther) und am 30.08. 3 Ind. bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 20.08. eine Schwarzkopfmöwe (S. Kämpfer, S. Wolf), am 21.08. 1.126 Lachmöwen (S. Wolf) und am 30.08. 2 Raubseeschwalben (E. Flöter), am Helmestausee/NDH am 30.08. eine Schwarzkopfmöwe (F. Weihe, D. Bird), vom 10. - 12.08. 2 Raubseeschwalben (J. Scheuer, A. Lerch) und am 30.08. 2 weitere Raubseeschwalben (F. Weihe, D. Bird), am RHB Straußfurt/SÖM am 07.08. eine Herings- und mind. 60 Steppenmöwen (H. Laußmann) und bis 08.08. eine Schwarzkopfmöwe (H. Laußmann, A. Mörstedt, A. & D. Stremke u.a.).

Weiterhin interessant waren am 02.08. eine Heringsmöwe bei Sachsenhausen/AP (U. Ihle), am 03.08. eine Heringsmöwe bei Wetzdorf/SHK (C. Klein), am 07.08. max. 66 Flusseeeschwalben an

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 15.08. eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 16.08. eine durchziehende Falkenraubmöwe bei Rohrbach/AP (U. Ihle), am 23.08. eine über den Thüringer Wald bei Meuselbach/SLF ziehende Heringsmöwe (F. Rost), am 28.08. 4 Raubseeschwalben im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und am 30.08. eine Heringsmöwe auf der Taubacher Höhe/WE (U. Ihle).

Außerdem waren Bemerkenswert am 03.08. ca. 15.000 Stare am Schlafplatz Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung) und ca. 6.000 Stare bei Schwabhausen/GTH (T. Meinecke), am 09.08. ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf) und ca. 80 Misteldrosseln auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 18.08. mind. 250 Haussperlinge in Arnstadt/IK (J. Sauer), ab 21.08. mehrfach nachts durchziehende Ortolane bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 22.08. mind. 1.000 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost) und eine späte Sperbergrasmücke im NP Hainich/WAK (F. Klöpfer), am 24.08. ein früher Rotkehlpieper bei Badra/KYF (K. Weber), am 28.08. ein Ortolan auf der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 29.08. ca. 2.000 Rauchschwalben am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 31.08. ein weiterer früher Rotkehlpieper bei Kleinwelsbach/UH (S. Lehmeier), ein Ortolan bei Rödigen/SHK und ca. 200 Schafstelzen bei Schkölen (C. Klein).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2020

Der September war wieder einmal sehr trocken und recht mild. Die Witterung war also eher spätsommerlich denn herbstlich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 06. - 13.09. einzelne Tüpfelsumpfhühner (S. Grüttner, M. Oehler, S. Wolf), am 20.09. die ersten Bläß- und Saatgänse des Herbstes (R. Steinbach, S. Wolf) und am 27.09. max. ca. 260 Schnatterenten (S. Kämpfer), an den Haselbacher Teichen/ABG am 12.09. max. 138 Schnatterenten (S. Grüttner), am 20.09. 125 Zwergtaucher (W. Zimmermann) und am 21.09. eine Zwergdommel (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 10.09. max. 8 Schwarzstörche (T. Garczorz), bis 11.09. eine Marmelente (F. Weihe, D. Bird, S. Djimakong u.a.), am 14.09. ca. 1.850 Stock- und ca. 770 Tafelenten sowie ca. 2.700 Bläßhühner (J. Scheuer), am 19.09. ca. 60 Pfeifenten, mind. 300 Haubentaucher und ca. 1.300 Kormorane (M. Nickel, B. Teichmüller, D. Volkmar), am 20.09. mind. 100 Löffelenten (S. Dietze), am 22.09. 560 Kraniche am Schlafplatz (P. Höhns), am 23.09. max. 27 Spießenten (A. Görs, J. Scheuer), am 24.09. max. ca. 250 Schnatter- und ca. 500 Krickenten (F. Vorwald) sowie am 29.09. max. ca. 1.050 Graugänse (J. Scheuer) und ca. 260 Silberreiher (L. Müller), am RHB Straußfurt/SÖM am 09.09. mind. 1.280 Kormorane (T. Meinecke), am 10.09. unglaubliche 930 Haubentaucher (H. Laußmann) und am 18.09. 2 Zwergdommeln (L. Linhardt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.09. ca. 520 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 23.09. mind. 91 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (D. Höselbarth), am 24.09. mind. 1.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Deißner), am 26.09. ca. 400 Nilgänse bei Breitungungen/SM (K. Schmidt), am 27.09. ca. 1.260 Graugänse bei Breitungungen/SM (S. Weisheit) und bis zum Monatsende eine Ringelgans am Stausee Dachwig/GTH, welche schon im August anwesend war und sicher ein Gefangenschaftsflüchtling ist (A. Fleischmann, M. Mähler, H.-J. Seeber u.a.).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren vom 01. - 04.09. ein Rotfußfalke bei Körner, am 02.09. ein Rotfußfalke bei Taubental/UH (S. Lehmeier), am 03.09. weitere Rotfußfalken bei Hesserode/NDH und Günzerode/NDH (A. Torkler), am 05.09. die erste Kornweihe des Herbstes bei Nägelstedt/UH (C. Groß, M. Nickel, B. Teichmüller), am 05./06.09. an gleicher Stelle eine Steppenweihe (C. Groß, M. Nickel, S. Lehmeier, K. Beelte), am 06.09. ein Rotfußfalke bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 22.09. eine späte Wiesenweihe im Ried Esperstedt/KYF (J. Blank), am 23.09. eine weitere Wiesenweihe an der Lehnstedter Höhe/AP (S. Römhild), am 25.09. 8 Rohrweihen bei Gelmeroda/WE (A. Lerch) und am 28.09. ein später Rotfußfalke bei Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Herausragend beim Limicolen-Durchzug war im September einmal mehr der Helmestausee/NDH. Hier ab Monatsbeginn bis zu 4 Pfuhschnepfen (A. Görs, J. Scheuer, J. Wehrmann u.a.), vom 07. - 20.09. 3 Säbelschnäbler (J. Scheuer, M. Rumberger, C. Baarlink u.a.), am 09.09. max. 33 Dunkle Wasserläufer (M. Rumberger), am 11.09. max. 32 Grünschenkel (R. Wendt), vom 11. - 13.09. 1 - 2 Regenbrachvögel (R. Wendt, R. Busch), vom 11. - 21.09. 1 - 3 Uferschnepfen (J. Scheuer, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), bis 12.09. 1 - 3 Steinwälzer (J. Wehrmann, J. Scheuer, T. Wulf u.a.), am 13.09. 2 Austernfischer (R. Busch), am 14.09. max. 45 Kampfläufer (J. Scheuer), bis 14.09. max. 5 Knutts (A. Kreusel, B. Meise u.a.), am 19.09. mind. 50 Bekassinen (B. Teichmüller), am 21.09. max. 53 Sandregenpfeifer (A. Görs, J. Scheuer), bis 23.09. max. 10 Sanderlinge (R. Busch, J. Scheuer, F. Ulbrich u.a.), am 23.09. max. ca. 430 Alpenstrandläufer (A. Görs, J. Scheuer) und am 30.09. max. 60 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am Stausee Dachwig/GTH am 05.09. ein Sanderling (M. Nickel, C. Groß, B. Teichmüller), am 27.09. max. 84 Alpenstrandläufer (M. Mähler) und am 30.09. ein Steinwälzer (R. Brettfeld), am Stausee Vogelsberg/SÖM am 13.09. 2 Knutts und vom 13. - 16.09. eine Pfuhschnepfe (D. Traber, U. Ihle, J.-K. Wykowski), am RHB Straußfurt/SÖM am 18.09. eine Zwergschnepfe (R. Kroll) und am 24.09. max. 33 Alpenstrandläufer (D. Höselbarth), am 01.09. einzelne Regenbrachvögel bei Lehesten/SHK und an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein) sowie 23 Große Brachvögel an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), vom 02. - 06.09. ein Steinwälzer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram, H.-J. Seeber, M. Stade), vom 02. - 05.09. 1 - 2 Knutts am Speicher Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt, B. Frey, M. Radloff u.a.), am 09./10.09. ein Regenbrachvogel bei Merxleben/UH (S. Lehmeier), am 23.09. ein Sanderling am Stausee Wechmar/GTH (J. Sauer) und am 27.09. eine Zwergschnepfe bei Breitung/SM (S. Weisheit).

An den Rastplätzen des Mornellregenpfeifers gab es im September nur noch wenige Beobachtungen, so am 01.09. 3 Ind. an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 03.09. 7 Ind. bei Nägelstädt/UH (S. Lehmeier, T. Sauer) und am 07.09. ein Vogel bei Merxleben/UH (S. Lehmeier). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren bei Korbußen/GRZ am 19.09. max. 9 Heringsmöwen sowie am 22.09. ca. 1.000 Lach- und 80 Mittelmeermöwen (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 02.09. mind. 150 Steppenmöwen (J. Wildberger), am 06.09. 2 Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe (T. Wulf), am 14.09. ca. 2.250 Lachmöwen und 3 Raubseeschwalben (J. Scheuer), am 19.09. eine Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe (M. Nickel, B. Teichmüller, D. Volkmar) sowie bis 20.09. eine Flusseeeschwalbe (S. Dietze). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 10./11.09. eine Raubseeschwalbe im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. u. J. Müller, S. Schwarz), am 17.09. 2 nachts durchziehende Raubseeschwalben über Lehesten/SHK (C. Klein) sowie am 25.09. ca. 120 Steppen- und 40 Mittelmeermöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Außerdem waren bemerkenswert am 01.09. ein Ortolan an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 02.09. ein Ortolan am Helmestausee/NDH (J. Wildberger), am 05.09. ein Ortolan bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 06.09. ein Ortolan bei Altenberga/SHK (I. Weiß), am 08.09. flog ein Mauersegler noch ein Nest in Schleiz/SOK an (F. Radon), am 10.09. eine Sumpfohreule bei Merxleben/UH (S. Lehmeier), 11.09. ca. 800 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 13.09. mind. 120 Schafstelzen an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 17.09. ein durchziehender Brachpieper und der erste Bergfink des Herbstes bei Lehesten/SHK (C. Klein) sowie mind. 60 Grauammern am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram), am 23.09. eine Sumpfohreule am Stausee Wechmar/GTH (J. Sauer), am 25.09. 3 weitere Sumpfohreulen bei Merxleben/UH (S. Lehmeier), vom 25. - 27.09. ein Wiedehopf im Zooprk Erfurt/EF (D. Kopatz), am 26.09. 10 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), am 27.09. mind. 500 Feldlerchen bei Altdörnfeld/AP (I. Uschmann) und mind. 100 Bachstelzen bei Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann), am 28.09. eine Sumpfohreule am Kalkberg Arnstadt/IK (W. Adlung), am 29.09. ein Gelbbrauen-Laubsänger in Erfurt/EF (D. Kunze) und die ersten Rotdrosseln des Herbstes in Lehesten/SHK (C. Klein), am 30.09. eine Sumpfohreule in Jena-Windknollen/J (D. Lutgen) sowie ca. 120 nachts durchziehende Singdrosseln, ca. 200 Wiesen- und ein Rotkehlpieper bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Lehesten/SHK (C. Klein). Bei Lehesten zogen außerdem bis zum 17.09. regelmäßig nachts Ortolane durch (C. Klein).

Der Abzug der Bienenfresser aus Sachsen-Anhalt erfolgte bis Mitte September, mit Höhepunkt von 10. - 15.09.. In ornitho wurden in dieser Zeit 42 Beobachtungen mit insgesamt mind. 722 Vögeln eingetragen, wobei in vielen Fällen die Bienenfresser nur zu hören waren und somit die Zahl der durchgezogenen Vögel deutlich höher war. Die größten Verbände waren am 01.09. 56 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 11.09. mind. 50 Ind. über Meuselbach/SLF (M. Beck) und ca. 50 Ind. in Oberweißbach/SLF (J. Burkhardt) sowie am 14.09. ca. 60 Ind. Im NP Hainich/UH (M. Handschuh). Die Letztbeobachtungen waren am 15.09. mind. 30 Ind. in Steinheid/SON (K. Zitzmann).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2020

Im Monat Oktober gab es in Thüringen seit langem wieder einmal reichlich Regen. Der Vogelzug war aber wenig ausgeprägt, da es entweder regnete oder in trockenen Phasen der Wind auf Ost drehte. Bei beiden Varianten findet kaum Zug statt. Trotzdem ist die Liste der bemerkenswerten Beobachtungen recht lang.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 11.10. 317 Schnatter- und 92 Löffelenten (S. Grüttner) und am 20.10. ca. 2.100 Blässgänse (S. Wolf), am Helgestausee/NDH am 17.10. ca. 720 Tafelenten (J. Scheuer) und ca. 460 Silberreiher (J. Wehrmann), ab 18.10. ein Sichler (I. Kleudgen, A. Bierwisch, J. Scheuer u.a.), am 19.10. 195 Löffelenten und 125 Haubentaucher (J. Scheuer) sowie am 31.10. ca. 80 Spieß- und eine Bergente sowie ein Mittelsäger (M. Nickel), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.10. ca. 900 Haubentaucher (H. Laußmann), am 09.10. ca. 830 Graugänse und 129 Löffelenten (H.-J. Seeber) sowie 645 Kormorane und 133 Silberreiher (H. Laußmann), am 21.10. ca. 1.500 Blässgänse (L. Reißland) und am 30.10. ca. 2.800 Saatgänse (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK ab 06.10. eine Ringelgans (M. Schleuning, A. Wagner) und am 16.10. ca. 1.700 Graugänse (G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.10. mind. 630 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler), am 03.10. 225 Silberreiher an den Solwiesen Auleben/NDH (R. Wendt) und die letzte Knäkente des Herbstes an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 10.10. 73 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (M. Stade), am 13.10. 153 Kanadagänse am Speicher Rohhof/SON (S. Hofmann), am 16.10. die ersten beiden Singschwäne des Herbstes im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki, J.-K. Wykowski) und 57 Kolbenenten am Schwerborner See/EF (E. Schmidt), am 17.10. ein Sichler im Teichgebiet Auleben/NDH (E. Höpfner), am 18.10. 223 Höckerschwäne bei Erfurt-Stotternheim/EF (W. Adlung), ca. 2.500 Saatgänse bei Kraschwitz/ABG (S. Wolf) und mind. 105 Zwergtaucher an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 19.10. 545 Nilgänse und 132 Haubentaucher an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), vom 22. - 24.10. eine Kurzschnabelgans im Restloch Zechau/ABG (M. Fritsch), am 28.10. 222 Höckerschwäne am Großen Ringsee/EF (W. Adlung) und mind. 130 Schnatterenten im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (A. & D. Stremke).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 11.10. ein später Rotfußfalke bei Auleben/NDH (J. Wehrmann) und evtl. der gleiche Vogel am 12.10. im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 19.10. der letzte Baumfalke des Jahres bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Gelbicke) sowie am 22.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Oldisleben/KYF (H. Grimm).

Beim Kranich war im Oktober eine erste Zugwelle zu beobachten. Am Rastplatz Helgestausee/NDH stiegen die Zahlen im Monatsverlauf deutlich an, so am 01.10. ca. 1.000 Ind. (J. Scheuer), am 10.10. ca. 10.000 Ind. (A. Schonert) und am 20.10. ca. 22.250 Ind. (P. Höhns). Am Rastplatz RHB Straußfurt max. am 18.10. ca. 6.460 Ind. (A. Schonert, J. Wehrmann). Starker Durchzug vor allem in Westthüringen wurde im Zeitraum vom 13. - 18.10. bemerkt, mit einer Tagessumme in ornitho von über 15.000 Ind. am 15.10.. Die größten ermittelten Durchzugszahlen waren am 15.10. ca. 10.000 Ind. über Mühlhausen/UH (F. Pätzold) sowie am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

18.10. 4.540 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube) und ca. 4.300 Ind. bei Kammerforst/UH (S. Fritzlär).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 02.10. die letzten beiden Bruchwasserläufer des Jahres und ein Steinwälzer (S. Lehmeier, L. Reißland) sowie am 03.10. 3 Steinwälzer (D. Lutgen), am Helmestausee/NDH am 08.10. max. 210 Alpenstrandlauffer (J. Scheuer), am 11.10. max. 108 Kiebitzregenpfeifer und 31 Dunkle Wasserlauffer (J. Wehrmann) sowie am 19.10. max. 27 Große Brachvögel (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SOM am 08.10. 25 Kiebitzregenpfeifer, am 18.10. max. 54 Alpenstrandlauffer (J. Wehrmann), vom 19. - 23.10. max. ca. 4.000 Kiebitze (L. Reißland, S. Lehmeier) und vom 25. - 28.10. ein Steinwälzer (M. Mähler, L. Reißland, J. Wehrmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 10.10. ein Thorshuhnchen am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 11.10. die letzten beiden Flussuferlauffer des Herbstes an den Teichen Auleben/NDH (G. Ehlers), am 14.10. die letzten beiden Flussregenpfeifer am großen Ringsee/EF (M. Kursawe), am 17.10. mind. 9 Zwergschnepfen bei Altdornfeld/AP (I. Uschmann), am 22.10. mind. 5 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 25.10. ca. 2.500 Kiebitze bei Herbsleben/UH (M. Klammer), am 29.10. ca. 35 durchziehende Große Brachvögel bei Leinefelde/EIC (A. Rudolph) und am 31.10. ein sehr später Sichelstrandlauffer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am RHB Straußfurt/SOM am 09.10. 2 Heringsmöwen, am 16.10. ca. 400 Steppen- und 2 Heringsmöwen (H. Laußmann), am 21.10. ca. 2.500 Lachmöwen (L. Reißland) und am 30.10. 2 Heringsmöwen (H. Laußmann), am Helmestausee am 03.10. eine Heringsmöwe (R. Wendt) und am 31.10. ca. 100 Steppemowen (M. Nickel) sowie am 15.10. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren am Helmestausee/NDH am 03.10. ca. 500 Bachstelzen (R. Wendt), am 12.10. die letzte Beutelmeise des Herbstes (J. Daniels-Trautner) und am 27.10. ca. 200 Grünfinken (G. Wende), an der Schäferei Rödigen/SHK am 03.10. 2 Rotkehlpieper und am 13.10. der letzte Gartenrotschwanz des Herbstes (C. Klein), bei Lehesten/SHK am 01.10. ca. 280 nachts durchziehende Singdrosseln, am 10.10. ein Rotkehlpieper, am 16.10. ein später Baumpieper und am 18.10. ein weiterer Rotkehlpieper (C. Klein), am Steinberg bei Zimmern/UH am 08.10. ca. 109 Heidelerchen und vom 08. - 13.10. 1 - 2 Ringdrosseln (M. Handschuh), am 01.10. ca. 2.000 Buchfinken bei Treppendorf/AP (L. Reißland), am 02.10. der letzte Neuntöter des Jahres bei Heldrungen/KYF (H. Grimm), am 03.10. mind. 2.650 Buchfinken bei Heles/SM durchziehend (S. Weisheit), am 05.10. ein Rotkehlpieper bei Königshofen/SHK (C. Klein), am 06.10. 3 Rotkehlpieper bei Bocka/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 09.10. mind. 31 Gebirgsstelzen an der Saale von Kaulsdorf bis Rudolstadt/SLF (N. Lechnitz), am 10.10. eine Ringdrossel bei Haina/GTH (M. Handschuh) und mind. 27 Eisvögel an der Saale von Rudolstadt/SLF bis Kahla/SHK (N. Lechnitz), am 11.10. eine Ringdrossel bei Freienhagen/EIC (M. Grebenstein), 2 Ringdrosseln bei Frankenheim/SM (C. Groß) und ein später Teichrohrsänger an den Herbslebener Teichen/UH (J. Blank), am 12.10. eine Ringdrossel am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 13.10. eine Ringdrossel bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und ein später Brachpieper im NP Hainich/UH (M. Handschuh), am 15.10. ca. 60 Grauammern bei Altengottern/UH (S. Lehmeier), am 17.10. mind. 1.000 Feldlerchen bei Altdornfeld/AP (I. Uschmann) und eine späte Uferschwalbe am Triftsee/EF (S. Frick), am 18.10. die letzten Mehlschwalben an den Teichen Riethnordhausen/SOM (S. Eberhardt) und ca. 2.000 durchziehende Buchfinken bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 19.10. ein spätes Braunkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (J. Blank), am 20.10. ca. 2.000 Feldlerchen bei Zimmern/SHK (C. Klein), am 23.10. eine Ringdrossel im NP Hainich/UH (M. Handschuh), am 24.10. ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 30.10. 27 Bergpieper am RHB Straußfurt/SOM (H. Laußmann) und am 31.10. eine späte Schafstelze am Helmestausee/NDH (K. Beelte, Y. Braun).

Der Hauptdurchzug der Ringeltaube findet normalerweise Anfang bis Mitte Oktober statt. Wegen ungünstiger Wind- und Witterungsverhältnisse zog in diesem Jahr die Hauptmasse erst Ende des

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Monats durch. Am 25.10. wurden in ornitho über 25.000 durchziehende Ringeltauben in Thüringen erfasst, die größten Verbände waren ca. 5.000 Ind. bei Kleinwelsbach/UH (G. Pfützenreuter) und ca. 3.600 Ind. im NP Hainich/WAK (W. Einbrodt).

Ein Einflug der Sumpfohreule deutete sich bereits im September an. Im Oktober wurden insgesamt 78 Vögel an 12 Rastplätzen erfasst. Die größten Gruppen waren am 03.10. 12 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und 6 Ind. bei Werdingshausen/EIC (P. Haseloff), am 11.10. 5 Ind. Jena-Windknollen/J (C. Klein), am 27.10. 11 Ind. am Steinberg bei Zimmern/UH (M. Handschuh) sowie am 31.10. 7 Vögel bei Herbsleben/UH (W. Adlung)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2020

Das Wetter in Thüringen war im November wieder viel zu trocken und über weite Strecken auch recht mild.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 29.11. max. 6 Weißwangengänse und ca. 4.070 Bläßgänse (S. Wolf) sowie eine Kurzschnabelgans (M. Fritsch), an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.11. eine Eisente (S. Grüttner), am 07.11. ein Mittelsäger (G. Simon), am 15.11. die ersten 2 Zwergsäger des Herbstes (S. Grüttner), am 24.11. max. 7 Zwergsäger (I. Klnast), vom 24. - 26.11. ein Ohrentaucher (A. Ciesla, A. Wickert, A. Zürcher u.a.), am 26.11. 691 Tafelenten (S. Wolf) und ab 28.11. 2 Ohrentaucher (S. Grüttner, A. u. D. Stremke, S. Wolf u.a.), am Haselbacher See/ABG am 14.11. ca. 1.150 Bläßhühner (F. Rost), vom 15. - 18.11. ein Sterntaucher (R. Wagner) und am 19.11. eine Eisente (H. & A. Wolf), am Großen Ringsee/EF am 09.11. max. 210 Höckerschwäne (H. Laußmann) und am 28.11. max. ca. 3.600 Saatgänse (U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 02.11. mind. 100 Spießenten (A. & D. Stremke), am 16.11. max. ca. 1.100 Krick-, ca. 1.350 Stock-, 177 Löffel- und 1.045 Tafelenten, am 29.11. 83 Gänsesäger und ein Ohrentaucher (J. Scheuer), an den Kieseeseen Bielen/NDH vom 08. - 21.11. 1 - 2 Weißwangengänse (S. Dietze, U. Patzig), am 15.11. ca. 510 Reiherenten (U. Patzig), am 21.11. max. ca. 3.570 Saatgänse (S. Dietze) und am 30.11. max. ca. 670 Nilgänse (J. Scheuer), am Kiese See Leubingen/SÖM am 08.11. max. 97 Pfeifenten (A. & D. Stremke) und am 14.11. ein Prachtaucher (U. Ihle, R. Müller), an der Talsperre Seebach/UH vom 11. - 15.11. ein Prachtaucher (R. Brettfeld, M. Frank) sowie am 25.11. ein später Schwarzhalstaucher und ein Sterntaucher (A. Goedecke).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren 01.11. ca. 2.300 Saat- und 2 Zwerggänse bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf) sowie 63 Silberreiher bei Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann), vom 02. - 06.11. eine Weißwangengans am RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke, H. Laußmann u.a.), am 03.11. eine Kurzschnabelgans an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf) und am 06.11. ca. 370 Nilgänse im gleichem Gebiet (F. Eidam), am 08.11. 205 Höckerschwäne bei Erfurt-Stotternheim/EF (W. Adlung) sowie mind. 80 Pfeifenten und ein Mittelsäger im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (N. Glaser), am 14.11. 2 Mittelsäger am Stausee Grobbrebach/SÖM (D. Traber) und ein Prachtaucher an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 15.11. ca. 850 Graugänse bei Breitung/SM (K. Schmidt), ab 15.11. eine Rohrdommel am Forstloch Immelborn/WAK (B. Teichmüller, D. Volkmar, K. Schmidt, D. Storch u.a.), am 18.11. eine Weißwangengans bei Breitung/SM (K. Schmidt), am 21.11. 115 Silberreiher Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), ab 23.11. ein Prachtaucher am Burgsee Bad Salzungen/WAK (C. Groß, B. Frey, A. Heck u.a.), am 24.11. ein Sterntaucher an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 28.11. ein Sterntaucher am Stausee Heyda/IK (M. Stade), am 29.11. 19 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer) und ca. 1.500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) sowie am 30.11. ca. 3.400 Bläßgänse bei Uthleben/NDH (J. Scheuer).

Beim Kranich gab es im Monat November zwei Zugwellen. Eine Erste Anfang des Monats, hier waren die Tagessummen, welche in ornitho.de eingegeben wurden am 04.11. mind. 29.200 Ind., am 05.11. mind. 55.000 Ind. und am 08.11. mind. 20.600 Ind.. Die höchsten Durchzugssummen an einzelnen Orten waren am 04.11. ca. 10.000 Ind. bei Ifta/WAK (A. Fritzsche), am 05.11. ca.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

12.000 Ind. am Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 34.500 Ind. bei Mühlhausen/UH (K. Gees) sowie am 08.11. ca. 7.100 Ind. bei Weinbergen/UH (K. Gees). Zum Monatsende gab es eine weitere schwächere Zugwelle mit nur kleinen durchziehenden Verbänden. Die Tagessumme am 29.11. waren mind. 6.850 Vögel.

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 14.11. ca. 95 Rotmilane am Schlafplatz Bufleben/GTH (M. Mähler), am 15.11. 132 Rotmilane am Ketterberg Limlingerode/NDH (H.-B. Hartmann) und am 28.11. 9 Kornweihen bei Ringleben/SÖM (J. Wehrmann).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 02.11. max. 67 Kiebitzregenpfeifer, max. 105 Alpenstrandläufer sowie die letzte Sandregenpfeifer und Rotschenkel des Herbstes (J. Scheuer), am 07.11. die letzten beiden Dunklen Wasserläufer des Jahres (J. Priesnitz), am 09.11. ein später Kampfläufer, am 16.11. max. 28 Große Brachvögel, am 21.11. die Letzten Alpenstrandläufer und am 24.11. der letzte Kiebitzregenpfeifer des Herbstes (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 13.11. ein später Grünschenkel am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 14.11. mind. 6 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch, M. Biedermann).

Interessant bei den Möwen waren am RHB Straußfurt/SÖM am 06.11. eine Heringsmöwe sowie am 13.11. ca. 50 Mittelmeer- und ca. 85 Steppenmöwen (H. Laußmann), am 10.11. 5 Herings-, ca. 150 Silber- und ca. 100 Steppenmöwen am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 11.11. eine Heringsmöwe an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 22.11. ca. 450 Steppenmöwen bei Großhelmsdorf/SHK (R. Kiontke), am 25.11. mind. 250 Steppenmöwen an der Talsperre Seebach/UH (A. Goedecke), am 29.11. je eine Heringsmöwe bei Linda/GRZ (J. Halbauer) und am Schwerborner See/EF (H. Laußmann) sowie ca. 200 Steppenmöwen am Sulzer See/EF (H. Laußmann).

Außerdem bemerkenswert waren am 01.11. 23 Bergpieper am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann), am 02.11. am RHB Straußfurt/SÖM mind. 200 Grünfinken (H. Laußmann) und mind. 400 Bachstelzen (A. & D. Stremke) sowie mind. 300 Stieglitze bei Marlishausen/IK (J. Sauer), am 04.11. 34 Rebhühner bei Rehestädt/IK (G. Ehram), am 06.11. das letzte Schwarzkehlchen des Jahres im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 11.11. mind. 250 Bluthänflinge bei Schern/NDH (M. Wagner), am 13.11. 16 Waldohreulen in Leutenthal/AP (U. Ihle, R. Müller) und 22 Bartmeisen an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 14.11. 23 Waldohreulen in Sömmerda/SÖM (D. Traber) und eine späte Mönchsgrasmücke in Eichicht/SLF (S. Schliemann), am 15.11. eine Schneeammer an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt) und ein später Zilpzalp am Ahlenbachstausee Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), am 18.11. ca. 300 Straßentauben in Leimbach/WAK (A. Heck), am 21.11. mind. 40 Grauammern bei Miltz/HBN (R. Kroll) und am 22.11. ca. 70 Türkentauben in Großbrennbach/SÖM (M. Stade).

Das stärkere Auftreten der Sumpfohreule aus dem Oktober hat sich im November abgeschwächt fortgesetzt. Die Beobachtungen im Einzelnen: am 03.11. 2 Ind. bei Herbstleben/UH (J. Blank), am 06.11. 1 Ind. am RHB Straußfurt/SÖM (T. Kuhn, H. Laußmann), am 08.11. 1 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), am 16.11. 1 Ind. bei Hohenstein/NDH (D. Rädcl), am 25.11. 1 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (J. Bondick, K. Raab) und 28.11. 2 Ind. bei Ringleben/SÖM (J. Wehrmann).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2020

Der Dezember war in Thüringen wieder ein recht milder Monat, so dass nordische Wintergäste meist ausblieben.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren bei Bocka/ABG am 04.12. 4 Kurzschnabelgänse und am 17.12. max. 45 Singschwäne (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 04.12. max. ca. 70 Schnatterenten (J. Hagemann), vom 18. - 21.12. max. ca. 70 Gänsesäger (S. Wolf, J. Halbauer), am 20.12. max. ca. 450 Graugänse (S. Grüttner, S. Wolf), vom 20. - 23.12. ein Mittelsäger (S. Grüttner, W. Zimmermann, J. Halbauer u.a.), am 22.12. max. 35 Schellenten (S.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Wolf), am 27.12. max. 38 Löffelenten und 13 Zwergsäger (S. Grüttner, S. Wolf) sowie bis Jahresende 1 - 2 Ohrentaucher (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.12. max. 7 Weißwangengänse und 52 Silberreiher (S. Wolf), am Klingensee/EF vom 06. - 21.12. ein Rothalstaucher (H. Laußmann, I. Kühn, M. Stade u.a.), vom 18. - 24.12. 1 - 2 Prachttaucher (H. Laußmann, I. Kühn, U. Ihle) und am 20.12. 2 Kolbenenten (H. Laußmann, I. Kühn), am Helmestausee/NDH ab 07.12. 7 Sing- und ein Zwergschwan (J. Scheuer, S. Dietze, D. Traber u.a.), am 13.12. max. 107 Löffel-, 60 Schnatter-, 67 Spieß- und 1.170 Krickenten sowie 145 Silberreiher (J. Scheuer), ab 13.12. eine Kolbenente (J. Scheuer, S. Dietze), am 14.12. ca. 3.000 Bläßgänse (J. Scheuer) und am 31.12. max. 9 Brandgänse (H. Laußmann), am Kiessee Leubingen/SÖM am 13.12. eine Brandgans, 34 Schnatter- und 93 Pfeifenten (U. Ihle) sowie am 27.12. max. ca. 1.050 Bläßhühner (H. Laußmann), an der Talsperre Seebach/UH bis 02.12. der schon im November anwesende Sterntaucher (A. Goedecke, R. Brettfeld), vom 02. - 18.12. 2 Trauerenten (R. Brettfeld, A. Goedecke, M. Mähler u.a.), am 07.12. ca. 260 Nilgänse (A. & D. Stremke), vom 08. - 18.12. bis zu 3 Schwarzhalstaucher (M. Mähler, W. Hübenthal), am 13.12. ein Rothalstaucher (M. Frank), ab 13.12. 2 Weißstörche (M. Frank, M. Mähler, B. Teichmüller u.a.), ab 16.12. eine Samtente (R. Brettfeld, H.-J. Seeber, M. Mähler u.a.) sowie am 21.12. max. 54 Pfeifenten (M. Mähler, L. Reißland), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 03.12. 5 Weißstörche (M. Schleuning), am 11.12. max. 44 Pfeifenten (K. Töfge) und am 19.12. ca. 2.300 Graugänse (M. Schleuning).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.12. 2 Weißstörche bei Görsbach/NDH (A. Goedecke), bis 02.12. der schon im November anwesende Prachttaucher am Burgsee Bad Salzungen/WAK (C. Groß, B. Frey, A. Heck u.a.), am 02.12. ein Rothalstaucher am Ohnestau Birkungen/EIC (W. Hübenthal), ab 04.12. bis zu 4 Kolbenenten am Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth, H. Laußmann, A. & D. Stremke u.a.), am 04.12. ein Rothalstaucher am Stausee Heyda/IK (M. Stade), am 05.12. ca. 3.400 Bläßgänse an den Kiesen Bielen/NDH (S. Dietze) und 3 Ohrentaucher am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), vom 06. - 12.12. eine Kolbenente am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann, B. Kießling), am 08.12. 3 Brandgänse am Stausee Wangenheim/GTH (W. Einbrodt), am 11.12. 6 Singschwäne bei Golmsdorf/SHK (C. Klein), am 12.12. ca. 4.000 Bläßgänse bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), 55 Pfeifenten am Großen Ringsee/EF (B. Kießling) und 26 Schnatterenten an der Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Frick), am 13.12. 127 Silberreiher am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und ein Weißstorch im GLB Salzwiese Luisenhall/EF (S. Eberhardt), am 18.12. 58 Silberreiher bei Unterwellenborn/SLF (S. Schliemann), am 26.12. ca. 2.400 Saatgänse am Großen Ringsee/EF (W. Adlung), am 27.12. ca. 50 Silberreiher bei Hilbersdorf/GRZ (J. Halbauer), am 31.12. 2 Brandgänse am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und ca. 500 Graugänse an der Kiesgrube Immelborn/WAK (H. Kirchner) sowie bis Monatsende die schon im November anwesende Rohrdommel am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt u.a.).

Beim Kranich waren die maximalen Rastzahlen am RHB Straußfurt/SÖM ca. 730 Ind. am 11.12. und am Helmestausee ca. 1.500 Ind. am 30.12. (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren nur einige Schlafplatzansammlungen bei Rotmilan, so am 07.12. 58 Ind. an den Solwiesen Auleben/NDH (J. Scheuer) und am 27.12. mind. 46 Ind. bei Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.12. max. 25 Große Brachvögel, vom 03. - 19.12. 1 - 3 Kiebitze und bis Monatsende 2 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am Kiessee Leubingen/SÖM am 13.12. 2 Große Brachvögel und eine Zwergschnepfe (U. Ihle), am 26.12. ein Kiebitz (A. & D. Stremke) und am 27.12. eine Waldschnepfe (H. Laußmann, I. Kühn), an der Talsperre Seebach/UH am 02.12. max. 42 Kiebitze (R. Brettfeld), am 16.12. ein Alpenstrandläufer (R. Brettfeld, H.-J. Seeber) und bis Monatsende 2 - 4 Große Brachvögel (R. Brettfeld, M. Frank, S. Fritzlar, A. Mörstedt u.a.).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 02.12. einzelne Waldschnepfen bei Lützendorf/WE (R. Trautmann) und Cursdorf/SLF (J. Burkhardt), am 03.12. eine Waldschnepfe bei Clingen/KYF (F. Bohn), am 04.12. 8 Kiebitze am Großen Ringsee/EF (A. & D. Stremke) und 19 Goldregenpfeifer an

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

der Taubacher Höhe/SHK (U. Ihle), am 05.12. mind. 5 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 08.12. ein später Kampfläufer am Silbersee im NP Hainich/WAK (W. Einbrodt), am 12.12. eine Waldschnepfe bei Heßles/SM (S. Weisheit), am 13.12. 4 Kiebitze im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller), am 17.12. eine Waldschnepfe bei Sondershausen/KYF (T. Schluffer), am 19.12. ein Kiebitz am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 20.12. eine Waldschnepfe bei Remptendorf/SOK (T. Stede), am 21.12. eine Zwergschnepfe im RNG Gessenhalde Kauern/GRZ (K. Lieder), am 24.12. ein Großer Brachvogel an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (D. Franz), am 27.12. 18 Kiebitze bei Trebra/NDH (G. Pfützenreuter) sowie 8 Bekassinen und eine Zwergschnepfe im NSG Miltzgrund/HBN (H.-J. Seeber), am 31.12. einzelne Waldschnepfen bei Kefferhausen/EIC (A. Goedecke) und Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (N. Glaser). Einzelne Waldwasserläufer wurden an vielen Gewässern bemerkt. Es gab aber nur eine größere Ansammlung mit 13 Vögeln am 07.12. an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner). Interessant bei den Möwen waren am Klingensee/EF vom 06. - 20.12. eine Heringsmöwe (H. Laußmann, D. Höselbarth, U. Ihle u.a.) und am 20.12. max. ca. 150 Steppenmöwen (H. Laußmann, I. Kühn), an der Talsperre Seebach/UH vom 02. - 05.12. eine ad. Heringsmöwe (R. Brettfeld, A. Mörstedt), am 07.12. max. ca. 350 Steppenmöwen (L. Reißland) sowie am 08.12. eine junge Heringsmöwe (M. Mähler).

Außerdem waren Bemerkenswert am 01.12. ein Zilpzalp im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki) sowie ein Hybride zwischen Feld- und Haussperling in Meuselbach/SLF (F. Rost), am 02.12. ca. 170 Türkentauben in Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 03.12. eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (H. Wolfram), am 04.12. ein Zilpzalp in Eisenach/EA (W. Einbrodt), am 05.12. ca. 1.500 Stare am Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 06.12. ein Schwarzkehlchen bei Rosa/SM (C. Groß), am 07.12. mind. 200 Goldammern bei Niederdorla/UH (L. Reißland), ab 08.12. bis zu 4 Zilpzalpe an der Talsperre Seebach/UH (H. Laußmann, M. Mähler, B. Teichmüller u.a.), am 08.12. 2 Mönchsgrasmücken in Jena/J (H. Kirschner), am 09.12. max. ca. 70 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 10.12. eine Singdrossel in Jena/J (F. Rost), am 12.12. ca. 1.000 Wacholderdrosseln im NP Hainich/WAK (M. Handschuh), am 13.12. 3 Sumpfohreulen am Giesgraben Reifenstein/EIC (S. Bust), ein Zilpzalp an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), eine Singdrossel bei Hopfgarten/AP (I. Kühn), 15 Bartmeisen an den Kiesgruben Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel) und mind. 20 Bachstelzen am Hainspitzer See/SHK (R. Kiontke), am 16.12. eine Sumpfohreule bei Leutenthal/AP (U. Ihle) und ca. 80 Grauammern bei Greußen/KYF (F. Bohn), am 17.12. ca. 200 Goldammern bei Probstzella/SLF (L. Reißland), am 18.12. 2 Seidenschwänze an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 52 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 19.12. mind. 20 Bartmeisen am Stausee Dachwig/GTH (D. Traber), ab 21.12. ein Taigazilpzalp an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler, A. Goedecke, S. Lehmeier u.a.), am 22.12. ca. 250 Grünfinken am Steinberg Reichenbach/UH (M. Handschuh), am 27.12. ca. 1.100 Rabenkrähen am Schlafplatz Markvippach/SÖM (H. Laußmann), am 28.12. ein Zilpzalp bei Creuzburg/WAK (W. Einbrodt) sowie am 30.12. max. 26 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 44 Grauammern im NSG Miltzgrund/HBN (T. Kuhn). Sehr außergewöhnlich waren die Beobachtungen von einem Wiedehopf am 11.12. in Ichttershausen/IK (M. Raschke) und eines Neuntötters am 25.12. bei Kolkwitz/SLF (N. & R. Glaser).

Hausrotschwänze wurden im Dezember in vielen Ortschaften beobachtet. Interessant war der Nachweis eines Vogels am 20.12. am Hainberg Meuselbach/SLF mitten im Thüringer Wald (F. Rost). Dies belegt, dass auch um diese Zeit noch Zugbewegungen stattfinden.
Fred Rost